

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 7 | Nr. 38
Freitag, 23. September 2022

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Lieber Hohensteinerinnen, liebe Hohensteiner,

Der Glasfaserausbau in Hohenstein kommt! Die magische 40% Marke im Rahmen der Vorvermarktung wurde erreicht. Den Glasfaserausbau habe ich von Anfang an zur Chefsache in der Gemeinde gemacht, denn ich bin überzeugt davon, dass es aktuell kaum ein bedeutenderes Infrastrukturprojekt für die Gemeinde Hohenstein gibt.

In zahlreichen Informationsveranstaltungen und vielen persönlichen Gesprächen ist es gelungen, Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde von der Wichtigkeit einerseits, aber auch vom persönlichen Vorteil andererseits zu überzeugen. Unser Alltag wird immer digitaler, die übertragenen Datenmengen nehmen stetig zu und es werden höhere Bandbreiten erforderlich. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Deutschen GigaNetz GmbH, arbeiten wir nun an der digitalen Zukunft der Gemeinde Hohenstein.

Die kommenden Wochen werden wir nutzen, gemeinsam die Planungen für den Ausbau voranzutreiben. Wir peilen einen möglichst zügigen Ausbau zum Ende des 2. Quartals im kommenden Jahr an. Sobald uns nähere Planungsdaten vorliegen, werden wir Sie über das Hohensteiner Blättchen informieren.

Wenn Sie sich noch für einen Anschluss entscheiden möchten, haben Sie nach wie vor die Möglichkeit über die Homepage der Deutschen GigaNetz GmbH sich hierfür anzumelden. Allen, die sich schon entschieden haben, die mitgefiebert haben und die sich mit dem Glasfaserausbau befasst haben sage ich vielen Dank! Ich habe von Anfang an an das Projekt und an die Power der Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger geglaubt. Um es mit Hans Rosenthal zu sagen: „Das war spitze!“

Herzlichst

Daniel Bauer, Bürgermeister

» Aus unserer Gemeinde

■ Präventive Maßnahmen im Sinne des Gesetzes zur Sicherung der Energieversorgung

Energiesicherungsgesetz - EnSiG

Gemäß § 30 des Gesetzes zur Sicherung der Energieversorgung (Energiesicherungsgesetz - EnSiG) kann zur Vermeidung einer unmittelbaren Gefährdung oder Störung der Energieversorgung die Einsparung und Reduzierung des Verbrauchs von unter anderem elektrischer Energie angeordnet werden.

Im Zuge dessen ist **zum 01.09.** die Verordnung zur Sicherheit der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) in Kraft getreten.

Laut § 11 dieser Verordnung ist der Betrieb beleuchteter oder icht-emittierender Werbeanlagen **von 22.00 bis 16.00 Uhr** des Folgetages untersagt.

Der aktuellen politischen Lage entsprechend möchten wir Sie mit diesem Artikel sensibilisieren und auffordern, bis auf Weiteres auf die Beleuchtung in Ihrem Schaufenster und/oder Ihrer Werbeanlage zu verzichten.

Wir danken für Ihr Verständnis und Mitwirken.

■ Menüservice in Hohenstein

Mit zunehmendem Alter kann das Leben durchaus mühsamer werden. Und da ist es eine schöne Erleichterung für manche älteren Menschen, sich nicht mehr um das Essenkochen bemühen zu müssen.

Die Malteser bieten an 365 Tagen im Jahr täglich sechs wechselnde Menüs, u.a. auch Diabetikerkost oder kleine Menüs an. Damit dieses Angebot sicher gestellt bleibt, wird es auch im Jahr 2022 von der Gemeinde Hohenstein bezuschusst.

Erreichbar ist der Hilfsdienst werktags von 08.30 bis -14.00 Uhr telefonisch unter der Telefon-Nr. 06723/681412 oder per E-Mail mms.aarbergen-hohenstein@malteser.org.

Speisepläne und Infomaterial, bzw. ein Probeessen, können dort angefordert werden. Es gibt keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemengen.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet www.malteser-menueservice.de.

Sie können sich aber auch an die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein wenden, wenn Sie Fragen haben.

Kontakt 06120/2924.

■ Beratung durch die Seniorenreferentin der Gemeinde

Erstberatung bei Fragen rund ums Älterwerden, auch für Angehörige

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, Essen auf Rädern oder zu Themen rund um Corona? Welche Pflegeheime gibt es in der Region? Das alleine leben fällt Ihnen zunehmend schwerer? Sie bräuchten Hilfe. Oder Sie würden gerne an einem Angebot der Hohensteiner Seniorengruppen teilnehmen? Jemand in Ihrer Familie ist jemand an einer Demenz erkrankt? Wie geht es jetzt weiter? Vielleicht wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?

Ausdrücklich richtet sich das Beratungsangebot auch an Angehörige. Gerne können Sie sich mit Ihren Anliegen an die Jugend- und Seniorenreferentin, Frau Heiler-Thomas wenden. Kontakt 06120/2924. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

■ Wieder Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der Basar für **Herbst/Winterbekleidung** in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt findet am **15. Oktober**, unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Verordnungen/Hygienemaßnahmen, statt. Interessierte Käufer können von **13.00 - 16.00 Uhr** gemütlich einkaufen.

Ihre Verkäufernummer sowie weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0157/77267020 (Mertins) oder 0151/23053977. Am 15.10. von 08.30 - 10.00 Uhr erfolgt die Annahme Ihrer Kleidung, die sauber und in gutem Zustand sein muss. Pro Verkäufernummer werden **max. 25 Kleidungsstücke** (incl. Accessoires, z.B. Gürtel, Taschen, Schuhe) angenommen.

Die Kleidung muss fest mit einem Schild versehen sein, aus dem Verkäufernummer (rote Schrift) sowie Größe und Preis (blaue

Schrift) hervorgehen. Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufernummer beschriftet ist. **Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.** Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

15 % des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen **komplett** der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das **Basar-Café**. Abrechnung ist am 15.10. von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

■ Hohensteiner Wanderkreis

Am Donnerstag, dem 15. September war nach dem Jahresplan des Hohensteiner Wanderkreises die Vorstellung der **Borner Runde** vorgesehen. Pünktlich um 14.00 Uhr standen die erschienenen Teilnehmer vor der INFO-Tafel auf dem Parkplatz beim Borner Sportplatz. Der Wanderführer erläuterte kurz das Zustandekommen dieses Rundweges, bevor sich die Wanderer auf den rund 7,5 km langen Rundweg begaben. Die Begehung fand, wie auf der Tafel beschrieben, gegen den Uhrzeigersinn statt.



Obleich es tags zuvor über 30 Liter auf den Quadratmeter geregnet hatte, waren nur an ganz wenigen Stellen Pfützen übrig geblieben, welche die Wanderer nicht aufhalten konnten. Vom Start parallel zum Trimm-Pfad bog die Gruppe auf dem Grenzweg in Richtung Strütchen ab. Bei der Weihnachtsbaumkultur fielen zunächst die der Trockenheit zum Opfer gefallenen braunen Tannen auf. Doch dann löste sich der Blick davon und die Mienen der ins Land Schauenden erhellten sich bei dem Blick über das Aartal hinweg z. B. nach Lindschied. Wo einst an der historischen Straße von Bad Schwalbach nach Idstein ein „Zollstock“ stand, erläuterte ein QR-Code den Grund für die Aufstellung einer Stele. Von dort begab man sich zu dem Gräberfeld im Strütchen. Einige noch gut sichtbare Grabhügel zeigen auch ohne Auslesen des dort angebrachten Codes, worum es geht. Im Eibachtal freuten sich alle Wanderinnen und Wanderer über das von der Sonne gut in Szene gesetzte Tal. Selbstverständlich hielt die Wanderschar bei der Tafel am ehemaligen Siedlungsplatz Mackenberg und einige Wanderinnen testeten auch sogleich die dort aufgestellte Bank. Damit es keine Sitzbleiberinnen gibt, drängte der Wanderführer zur Fortsetzung der Tour durch das untere Eibachtal.



An der K 700 konnten die Teilnehmer an den dort aufgestellten Wegweisern ablesen, was hinter und was noch vor ihnen liegt. Der Straßenabschnitt war ohne Verluste alsbald überwunden und dann marschierten alle den frisch ergrüneten Talgrund im Herbachtal entlang. Herbstzeitlosen machten deutlich, dass der Sommer nun vorbei ist. Tornado-Wüstung, Baumbach und Hinweis auf das nahe Kneipp-Becken beim Pflingstborn waren die nächsten erwähnenswerten Punkte, bevor ein kurzer knackiger Anstieg die Wandersleute auf das Höhenniveau vom Touristenheim brachte. Hier und bei der besonders hübschen Aussicht auf die Ortslage der Gemeinde

Born wurden die dort befindlichen Hinweise vom Wanderführer erzählt. Bei einem letzten Halt erfuhren die Teilnehmer von dem Standort eines „Heiligen Stockes“ und damit den Zusammenhang für die Aufstellung des Wegekreuzes. Authentisch informiert erreichten die Wanderinnen und Wanderer den Ausgangspunkt beim Vereinsheim auf dem Noll. Bedauerlich war allerdings für das GSV-Team, das nicht nur verschiedene Kuchen, sondern auch eine zünftige Erbsensuppe mit Einlage zubereitet hatte, dass von dem anfangs gestarteten Dutzend Teilnehmern noch weniger eingekehrt waren. Das war nicht nur schade für die sich um die Wanderer bemühenden Frauen, sondern auch für den Wanderführer, denn er hätte sich bei der Vorstellung des Rundweges mehr Zuspruch gewünscht, wobei noch hinzukommt, dass es wohl die letzte von ihm geleitete Tour des Wanderkreises in der Borner Gemarkung war. Noch stehen einige Termine auf dem Jahresplan und der nächste ist Donnerstag, der 29. September. An diesem Tag treffen sich Wanderwillige auf dem Wanderparkplatz beim Wildpark nahe bei Engenhahn um 14.15 Uhr. Die vorgesehene Tour führt über die Hohe Kanzel in Richtung Platte und über den Trompeterweg zurück zum Parkplatz. Für den Abschluss hat sich die Pizzeria in Neuohf bereit erklärt, das Lokal für uns etwas früher zu öffnen. Hinweise zum Wanderkreis können Interessierte auf der Homepage <http://Hohensteiner-Wanderkreis.jimdo.com> finden. Informationen zur Wanderung erteilt gerne der Wanderführer Horst Bernstein (06124/12357).

Kinder- und Jugendarbeit. Auch wenn sich zwischenzeitlich zahlreiche Änderungen ergeben haben, tragen die gesammelten Spenden dazu bei, dass vielfältige Projekte für Kinder und Jugendliche verwirklicht werden können.

Die Jugendsammelwoche ist ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit. Sei es für den neuen Clubraum, für neue Spiele oder Materialien, Zeltlager, Gruppenstunden, außerschulische Bildungsangebote und viele andere Projekte. Die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein unserer Gesellschaft. Daher wirbt auch Landrat Frank Kilian dafür, die Jugendsammelwoche zu unterstützen.

„Im Rheingau-Taunus-Kreis wurde bei der letzten Jugendsammelwoche ein Sammelergebnis von 41.617,80 Euro“, teilt Landrat Frank Kilian mit. „Und auch in diesem Jahr wird der Kreis auf seinen 20-prozentigen Anteil des Sammelergebnisses verzichten und diesen den sammelnden Gruppen zur Verfügung stellen“, so Kilian weiter.

Diese können insgesamt 70 Prozent des Sammelbetrages zur Finanzierung der Gruppenaktivitäten einbehalten. 30 Prozent des Sammelbetrages werden dem Hessischen Jugendring zur Verfügung gestellt.

„Damit haben wir einen weiteren Anreiz geschaffen, sich intensiv an der Jugendsammelwoche zu beteiligen. Den Jugendlichen wünsche ich viel Erfolg und hoffe, dass sie bei ihrer Sammelaktion offene Türen und spendenwillige Bürgerinnen und Bürger antreffen“, so Landrat Frank Kilian abschließend.

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zur Erreichung dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote.

■ Termine der Führung im RuheForst Hohenstein (Oktober 2022)

Samstag, 01.10. 14.00 Uhr
 Mittwoch, 19.10. 14.00 Uhr
 Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten (06120/2936 Frau Bingel -vormittags-).

■ Der erste Burg-Hohensteiner Weinstand - ein kleiner Erlebnisbericht!

Die Idee war geboren:
 -Feuerwehr wegen Nutzung des Ausschankhäuschens und dem darin befindlichen Equipment, gefragt
 -Schankerlaubnis beantragt
 -Flugblätter entworfen, drucken lassen (erste Spende), ausgeteilt
 -Getränkeangebot festgelegt
 Winzer gefunden, Wein in Kommission bestellt, abgeholt
 -Essensangebot festgelegt (alles Spenden)
 -Forstgarten hergerichtet und mit bunten Lichtern geschmückt (Strom vom Nachbarn gespendet)
 -mit dem Wettergott verhandelt
 und dann war der 05. August da. Alle waren glücklich, Helfer standen in den Startlöchern! Ab 18.00 Uhr strömten die Gäste. Alle Altersgruppen waren vertreten!
 Ein harmonischer Abend begann!
 Einstimmiges Ergebnis:
 Prima, dass es nun auch in Burg-Hohenstein einen Weinstand gibt!
 Wiederholenswert! Geheimtipp!
 Sehr guter Wein vom Winzer Rußler aus Rauenthal!
 Leckeres Essen aus heimischen Küchen!
 Wir 6 mit unserer Idee sind uns einig:
 Ohne die vielen, entspannten, fröhlichen Gäste hätten wir nichts ausrichten können!
 Ohne die vielen Unterstützer und Helfer auch nicht!
 Ein ganz dickes **Dankeschön an Alle!**
 Und zum Schluss unseres Berichts können wir vermelden:
 Es wird wieder eine solche Veranstaltung in Burg-Hohenstein geben!
 Und von dem Erlös haben wir eine neue, große Sitzbank für den Friedhof bestellt und freuen uns, wenn sie dort ihren Platz findet!
 Und wir haben uns bei der Feuerwehr mit einer Geldspende bedankt!

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Aufgrund des Feiertages, bitte die Redaktionsschlussstermine beachten!

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 39	30.09.2022	26.09.2022
KW 40	07.10.2022	29.09.2022 Vorverlegung
KW 41	14.10.2022	10.10.2022

Allgemeine Redaktion: Frau Held
 Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
 E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
 Frau Heiler-Thomas, Tel. 06120/2924 -
 Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)
 E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert,
 Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock
 E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

■ Jugendsammelwoche im Rheingau-Taunus-Kreis vom 22. September bis 06. Oktober

Hessens Jugend sammelt, und das schon seit über 70 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung und dafür werden junge Engagierte bei der Jugendsammelwoche aktiv. Die Jugendsammelwoche findet in diesem Jahr vom 22. September bis 06. Oktober statt. Jugendarbeit ist wertvoll, aber eben nicht ganz kostenlos. Einmal im Jahr gehen daher junge Menschen von Tür zu Tür („Straßen- und Haussammlung“), um Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Die Jugendsammelwoche ist ein fester Bestandteil in der hessischen

» Bürgerservice

■ Omikron BA.1-Booster ab September in der Impfstation Eltville

Der Rheingau-Taunus-Kreis bietet seit Montag, dem 19. September, die neuen Omikron-Impfstoffe in seiner Impfstation in Eltville am Rhein, Kleine Sporthalle am Wiesweg 7, an. Hierbei handelt es sich um den bivalenten BA 1 Impfstoff. Diese Impfstoffe der Hersteller Biontech/Pfizer und Moderna werden ausschließlich in der Impfstation in Eltville angeboten. Die Impfungen sind ohne Terminvereinbarung von montags bis freitags jeweils zwischen 10.00 und 18.00 Uhr möglich.

Zugelassen von der EMA sind die „neuen“ Impfstoffe bislang nur für die Auffrischungsimpfung. Geimpft wird vorbehaltlich der Stiko Empfehlung, die Ende September erwartet wird. Für die Grundimmunisierung wird weiterhin der „alte“ Impfstoff verwendet. Die Stiko empfiehlt eine zweite Auffrischungsimpfung - also eine insgesamt vierte Impfung - nur für Personen ab 60 Jahren sowie Risikopatient:innen ab 12 Jahren.

Die Impfangebote im Gesundheitsamt in Bad Schwalbach und in der Außenstelle in Idstein werden für die Kalenderwoche 38 und 39 - also vom 19. bis einschließlich 23. September - ausgesetzt. In diesem Zeitraum sind Impfungen aus organisatorischen Gründen ausschließlich in der Impfstation in Eltville möglich.

Laut Bundesgesundheitsministerium wirken die neuen Impfstoffe der Hersteller Biontech/Pfizer und Moderna „deutlich besser gegen die derzeit vorherrschende BA.5-Variante als der Impfstoff der ersten Generation“. Insbesondere für Hochrisikogruppen könnten sie „ein entscheidender Faktor sein“. Risikogruppen sollten demnach nicht länger mit dieser Auffrischungsimpfung warten.

Nähere Informationen über verfügbare Impfstoffe und Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises unter www.rheingau-taunus.de und hier unter dem Button „Coronavirus“.

■ Kreisstraße 699 für den Verkehr freigegeben

Straßensanierung und Neubau Rad- / Gehweg zwischen Ortsausgang Orlen und B 417

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat die seit 25. April unter Vollsperrung zu sanierende Kreisstraße K 699 zwischen Taunusstein-Orlen und der B417 am 08. September wieder für den Verkehr freigegeben.

„Im Zuge dieser Maßnahme wurde straßenbegleitend ein neuer kombinierter Rad- und Gehweg gebaut, der die Ortslage von Orlen mit dem an der B 417 verlaufenden Weg verbindet. Aufgrund der guten Witterung konnten alle Arbeiten zügig durchgeführt werden, so dass die geplante Bauzeit eingehalten werden konnte. Auf einer Strecke von rund einem Kilometer und einer Fläche von rund 8.500 Quadratmetern wurden zirka 4.000 Tonnen Asphalt eingebaut. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen rund 1,5 Millionen Euro. Das Land bezuschusst den kombinierten Rad- und Gehweg mit rund 366.000 Euro“, informiert der zuständige Dezernent des Rheingau-Taunus-Kreises für Straßenbau, Thomas Wiczorek.

Hiermit ist eine weitere Straße aus dem laufenden Kreisstraßensanierungsprogramm des Rheingau-Taunus-Kreises grundhaft erneuert und gleichzeitig eine neue Verbindung für den Rad- und Fußverkehr geschaffen worden. Mit dem Kreisstraßensanierungsprogramm setzt der Rheingau-Taunus-Kreis über einen Zeitraum von zehn Jahren in hohem Tempo einen großen Teil des rund 150 Kilometer langen Kreisstraßennetzes im Rheingau-Taunus-Kreis instand.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **biten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.**

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

» Jung sein in Hohenstein

■ Erlebnisse aus „1001 Nacht“

Fahrt mit dem Jugendbildungswerk des Rheingau-Taunus-Kreises nach Stuttgart

Das Jugendbildungswerk des Rheingau-Taunus-Kreises bietet eine Fahrt zum **Alladin-Musical vom 04. bis zum 06. November** nach Stuttgart an.

Jugendliche ab 14 Jahren können sich in den Bann der farbenprächtigen Musicalbühne mit leuchtendem Basar, imposantem Palast und natürlich auch mit dem fliegenden Teppich ziehen lassen.

Die Fahrt beginnt am Freitagabend mit dem Zug ab Wiesbaden. Übernachtet wird in einem angesagten Hostel in Citynähe. Neben dem Besuch des Musicals und einer Stadtführung bleibt Zeit, die baden-württembergische Landeshauptstadt auf eigene Faust zu erkunden, bevor es Sonntag wieder zurückgeht.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, die Kosten betragen 60,00 Euro (inkl. Fahrt, Übernachtung, Frühstück, Musicalesintritt, Stadtführung).

Nähere Infos unter jugendbildungswerk@rheingau-taunus.de oder 06124/510384.

democra-see!

Spielplan Bambi & Camera Kino Bad Schwalbach

TOMORROW	TOMORROW- Die Welt ist voller Lösungen	30/09/2022 10:00 Uhr
NICO	NICO	19/10/2022 10:00 Uhr
COURAGE	COURAGE	21/11/2022 19:00 Uhr
DER PFAD	Der Pfad	16/12/2022 10:00 Uhr
UNBEUGSAMY	Die Unbeugsamen	16/01/2023 19:00 Uhr
KOKON	Kokon	13/02/2023 18:00 Uhr

Ein Film über die Lösungen die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Von dem Aktivisten Cyril Dion und der Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“).

NICO (33), Deutsch-Perserin, emanzipiert und fröhlich, ist als Altenpflegerin die Beliebteste bei ihren Patient:innen(.). Ein fremdenfeindlicher Überfall reißt die selbstbewusste NICO aus ihrem selbstbestimmten Alltag (...)

In seinem Dokumentarfilm begleitet Alaksel Paluyan die Freunde Maryna, Pavel und Denis, die Mitglieder einer Untergrund-Theatergruppe in Minsk sind(...)

Spannender Jugendfilm über die abenteuerliche Flucht zweier Kinder über die Pyrenäen. Die deutsche Wehrmacht ist in Frankreich eingefallen, als Sohn Rolf (Julius Weckauf) und Vater Ludwig (Volker Bruch) von Paris nach Marseille aufbrechen (...)

Die Unbeugsamen erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten (...)

Jahrhundertssommer in Berlin-Kreuzberg. Im multikulturellen Mikrokosmos rund um das Kottbusser Tor bahnt sich die 14-jährige Nora ihren Weg durchs Erwachsenwerden.

» Älter werden in Hohenstein

■ Mit der Gemeinde unterwegs 2023

Freuen Sie sich schon jetzt **vom 24. bis 30. Mai** begleitet Sie Elke Voss wieder nach Bad Königshofen ins Hotel Ebner. Die ausführliche Reisebeschreibung folgt, Kontakt 06120/2921.

■ Hohensteiner Tanzkreis

Mit internationalen Volkstänzen, mit Squares und Kontratänzen sowie Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult. Dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppierungen großen Spaß.

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 - 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Bitte nehmen Sie nur teil, wenn Sie keine Krankheitssymptome verspüren, die auf eine Coronainfektion hinweisen könnten. Ausgegangen wird außerdem davon, dass alle Teilnehmerinnen geimpft sind. Weitere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.

■ Die Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstr. 1. Das nächste Treffen findet am 27. September statt. Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen. Auch Gäste aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen. Kontakt Isolde Schöne 06124/12781 oder Ilona Ritter 06124/12658.

■ Sonniger Herbst


Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich ältere „Holdesser“ im Dorfgemeinschaftshaus, Am Kindergarten 1 zum gemütlichen Treffen. Alle Holdesser und ebenso Gäste aus den anderen Hohensteiner Ortsteilen sind herzlich eingeladen. Anmelden muss man sich nicht. Alle halten sich bitte an die Empfehlungen zur Vermeidung einer Corona-Infektion. Kontakt Monika Lütters, 06120/3829.

■ Holdesser Boules laden ein


Alle, die Lust auf's Boules haben, sind recht herzlich eingeladen. Gespielt wird immer freitags auf dem schönen Bouleplatz in Holzhausen über Aar hinter dem Dorfgemeinschaftshaus. Wer mitspielen will, kommt um 14.30 Uhr. Wer keine Kugeln hat, der kann sich vor Ort kostenlos Kugeln ausleihen. Bei den Holdesser Boules gibt es keine Mitgliedschaft und keine Vereinsbeiträge. Weitere Infos gibt's bei Stefan Hornisch 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule.de.

» Vereine und Verbände

■ TuS Breithardt 1904 e.V.



Badminton



Mittwoch 20:00 Uhr in der Schulsporthalle
in Breithardt
Info's und Anmeldung bei Marc Schön
01573 2848747

www.tus-breithardt.de



Ab 11.00 Uhr Frühschoppen am Sportplatz mit Spezialitäten von den Apfelbäumen der Äbbelallee. Anmeldungen für den Biermarathon werden bis Mittwoch, 28.09. gerne entgegengenommen.



Volleyball



Donnerstag 20:00 Uhr
Gemeindehalle
in Breithardt
Info's und Anmeldung Christine Krämer-Stein
0151 70868067

www.tus-breithardt.de

■ VdK Ortsverband Breithardt



Pflegenotstand, Energiekrise, Inflation - diese wichtigen Themen lassen niemanden von uns kalt und daher wollen wir mit Ihnen hierzu ins Gespräch kommen. Der VdK OV Breithardt lädt sehr herzlich am **13. Oktober um 19.00 Uhr** in den Grünen Raum in Breithardt ein. Bei freien Getränken freuen wir uns mit Nichtmitgliedern und Mitgliedern aus Hohenstein ins Gespräch zu kommen.

■ VdK Ortsverband Breithardt



Der VdK ist mit über zwei Millionen Mitgliedern Deutschlands größter Sozialverband, der die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertritt - vor Gericht, aber auch gegenüber der Politik. Hierzu startete in diesem Jahr die Pflegekampagne #naechstenpflege. 80 % aller Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause gepflegt, staatliche Unterstützung jedoch ist nicht ausreichend. Neben einer Sensibilisierung für dieses wichtige Thema wollen wir Raum für Austausch untereinander geben und uns gegenseitig besser kennen lernen.

■ VdK Ortsverband Breithardt



Außerdem bitten wir jetzt schon alle Mitglieder, sich den **19.11.** im Kalender zu notieren. An diesem Tag verwöhnen wir alle Hohensteiner Mitglieder und zeigen auf, wie der VdK OV Breithardt sich in den vergangenen 75 Jahren entwickelt hat - denn so alt ist er schon. Neben gutem Essen erwartet Sie ein besonderes Programm!



Saisonabschluß 2022

heim SV Hohenstein 1953 e.V




Wann : **Sonntag, 02. Oktober 2022**

Wo : **Sportplatz SV Hohenstein 1953 e.V.**

Beginn: **10:00 Uhr**

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich der SV Hohenstein 1953 e.V.

■ Sportverein Hohenstein 1953 e.V.



Saisonabschluss der Leichtathleten am 02. Oktober ab 10.00 Uhr beim SV Hohenstein 1953 e.V.

Am **Sonntag, 02. Oktober**, veranstaltet der SV Hohenstein sein Abschlussportfest der Saison. Alle Freunde der Leichtathletik, Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger sind zum Helfen, Zuschauen

und Anfeuern eingeladen. Für Verpflegung wird gesorgt sein! Ausschreibung und Zeitplan sind auf der Homepage des SV Hohenstein einzusehen, Meldeschluss für alle Disziplinen ist der 28.09.. Bei Fragen im Vorfeld der Veranstaltung steht zudem der Vereinsvorsitzende Diethard Patzelt zur Verfügung: 06120/4220. Am Wettkampftag gelten die dann gültigen Corona-Vorschriften des Landes Hessens. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg.

■ Oktoberfest beim SV Hohenstein

Leider meinte es der Wettergott nicht ganz so gut, als nach der langen Corona-Pause endlich wieder das Oktoberfest des SV Hohenstein stattfinden konnte. Dennoch war das Fest gut besucht, und viele Gäste saßen bei Oktoberfestbier und Bayerischen Schmankekn zusammen. Auch für die Gaudi war durch das Gummistiefelweitwerfen kurz vor Einbruch der Dunkelheit gesorgt. Selbst in Tracht ließen es sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nehmen, bei dem Spaß mitzumachen. Für die Jüngsten standen sogar Stiefel in Kindergröße bereit.



Der SV Hohenstein bedankt sich herzlich für das zahlreiche Kommen sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die im Vorfeld und am Abend vor und hinter der Theke zum Gelingen beigetragen haben.

■ Der SV Hohenstein sagt Danke!

Auch 2022 hat sich der SV Hohenstein bei der Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ beteiligt. 554 gesammelte Vereins-scheine konnten so bei Sport Thieme gegen Prämien eingetauscht werden.



Die Gymnastik-Damen freuen sich nun über 10 neuen Pilates-Bälle, die von der Leichtathletik Abteilungsleiterin, Anka Eisenkrätzer, vor Beginn der ersten Übungsstunde nach der Sommerpause an die Gymnastikgruppe überreicht werden konnten. Wir wünschen allen viel Spaß damit!

Danke an all die fleißigen Unterstützer bei der Sammelaktion!

■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä



Kelterfest des Obst- und Gartenbauvereins Strinz-Margarethä

Der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä lädt zu seinem Kelterfest rund um die Aubachhalle am **Sonntag, 25. September ab 11.00 Uhr** ein.

In diesem Jahr möchten wir unser traditionelles Fest wieder aufnehmen, das durch das Keltern auf einer historischen Packkeller und eine Speisekarte mit vielfältigen regionalen Produkten geprägt ist. Töpfer und Imker bieten ihre Produkte an und auch für die jüngeren Gäste hat der OGV wieder einiges parat.

Lassen Sie sich zum Thema Obstanbau und dessen Verwertung beraten und probieren Sie unsere Produkte aus der Region. Informationen zur Obstbaum-Sammelbestellung 2022, die der Verein wieder mit der Baumschule Rinn, Heuchelheim durchführt, erhalten Sie am OGV-Stand.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos unter www.ogv-strinz.de.

■ TV 1904 Strinz-Margarethä e.V.



Am **Donnerstag, 06. Oktober um 19.30 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung des TV Strinz-Margarethä im Clubraum der Aubachhalle statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Jahresbericht des Vorstandes und der Übungsleiter, 4. Jahresprogramm 2022/2023, 5. Kassenbericht, 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl der Kassenprüfer, 8. Ehrungen, 9. Verschiedenes

■ Einladung zum 6. Fachtag Demenz

Für Samstag, **29. Oktober** lädt die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus alle Interessierten von **09.00 bis 15.30 Uhr** zum 6. Fachtag Demenz nach Bad Schwalbach in den Alleesaal ein. Unter der Überschrift „SanftMUTIG“ wird gezeigt werden, dass Demenz nicht nur eine Herausforderung ist, sondern dass es auch Möglichkeiten für ein gutes Leben gibt. Eine Besonderheit bei diesem Fachtag ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachmittag die Gelegenheit haben, in einen offenen Austausch mit den Referentinnen zu gehen.

Nach Berechnungen des Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) aus dem Jahr 2020 leben im Rheingau-Taunus-Kreis rund 4.000 Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. Aufgrund des demografischen Wandels wird prognostiziert, dass die Zahlen weiter steigen werden. Viele Familien, professionell Tätige und ehrenamtlich Engagierte geben sich außerordentliche Mühe, den sehr verletzlichen, erkrankten Menschen, die für sie unabdingbar notwendige sensible Begleitung zu gewährleisten. Dabei sind die Verläufe der Erkrankungen sehr individuell. Es stellen sich viele Lebenslagen als sehr herausfordernd dar. Aber es gibt wertvolle, hilfreiche und erprobte Ansätze, die sich übertragen und anwenden lassen. Der Verein Wohlbedacht erklärt an diesem Tag sein Konzept „SanftMUTIG“ pflegen.

Menschen mit Demenz leben mitten unter uns, wenn auch oft sehr unsichtbar. Noch wird die Krankheit meist aus Scham tabuisiert. Was können Kommunen im Rahmen ihrer Daseinsvorsorgeaufgaben tun, um die Bedarfe und Bedürfnisse jener Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen, die an einer Demenz erkrankt sind und deren Familien sich mit vielen Herausforderungen konfrontiert sehen? Auch hier muss keine Kommune das Rad neu erfinden. Was getan werden kann, das wird Sabine Fels von der Alzheimer Gesellschaft Baden-Wuerttemberg e.V. aufzeigen. Auch Bürgermeister Markus Oberndörfer hat ein Grußwort zugesagt.

Kontakt und Anmeldung: info@alzheimer-rheingau-taunus.de oder unter der Mobil-Nr. 0170/7031860.

■ L'Opera Piccola e. V. Bad Schwalbach

Rheingau-Taunus-Gala Konzert

„Zwischen Wald und Reben“ im Kurhaus Bad Schwalbach, **08.10., Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**

Am Samstag, dem 08.10. steht erneut das beliebte Rheingau-Taunus-Konzert „Zwischen Wald und Reben“ auf dem Programm der L'Opera Piccola e. V. Bad Schwalbach. Im wunderschönen Kurhaus-saal erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher musikalischer Abend mit professionellen Künstlern aus unserer Region.

Die Opernsängerin und Erste Vorsitzende der L'Opera Piccola e. V., Romana Vaccaro, hat zusammen mit der Chansonsängerin und Mundart-Kabarettistin Ulrike Neradt ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

Künstlerinnen und Künstler aus Rheingau und Taunus freuen sich darauf, die Konzertbesucher mit verschiedenen Beiträgen aus den Genres Pop, Chanson, Musical, Operette und Oper unterhalten zu dürfen.



Ulrike Neradt führt mit viel Humor durch das Programm des Abends. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Speisen und Getränke sind nicht im Eintrittspreis enthalten.

Tickets zum Preis von 28,00 € und 23,00 € (nummerierte Plätze) an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie z. B. Reiseagentur Fischer in Bad Schwalbach, Schreibwaren Ellinger in Taunusstein oder Touristinformation Wiesbaden. Telefonische Ticket-Bestellungen 06124 726 9999 oder 0180 60 50 400* (24h-Ticket-Hotline). Tickets online buchbar unter www.internationale-opernakademie.de * 0,20 €/Anruf (inkl. MwSt.) aus den Festnetzen. Max. 0,60 € /Anruf (inkl. MwSt.) aus den Mobilfunknetzen.

■ Kultur im Kreishaus



KULTUR IM KREISHAUS zu Gast im Kurhaus



CHANSON DIVINE EVI NIESSNER SINGT PIAF

5 für die Kultur:
Kulturfonds Rheingau-Taunus e.V.
Waldbühne Bad Schwalbach
Rheingau-Taunus-Kreis
Stadt Bad Schwalbach
Weinfreunde Bad Schwalbach

DER KULTURFONDS
RHEINGAU-TAUNUS E.V.
LÄDT EIN

EINTRITT FREI

SPENDEN ERWÜNSCHT

Freitag, 30. September
2022

19:30 Uhr
Einlass 18:30 Uhr
Kurhaus Bad Schwalbach
Großer Saal
Am Kurpark 1
65307 Bad Schwalbach

Einfach göttlich! – Evi Niessner singt Edith Piaf
Mit diesem außergewöhnlichen Konzertabend lässt Evi Niessner die Seele der dramatischen und glanzvollen Zeit der legendären Edith Piaf auferstehen. Gemeinsam mit ihren Musikern und ihrem Publikum feiert sie den „Spatz von Paris“ im Rausch eines turbulenten Lebens zwischen Erfolg, Verehrung, Drama, Tristesse und der unsterblichen Liebe.

Evi Niessner: Gesang & Moderation
Piano: Jin Liang – Jin Jin La Belle
Violine: Dimi Rey

» Gemeindebücherei

■ Bücherstüb'

Am **26.09.** ist aufgrund des Abbaus des Kelterfestes die Bücherstüb' geschlossen. Ebenso die Woche darauf wegen dem Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“.

In den Herbstferien ist der **24.10.** geschlossen.

Bitte verlängern Sie Ihre Medien rechtzeitig um Gebühren zu vermeiden. Unsere neue Telefonnummer lautet 0151/57992591.

Sie können uns auch eine WhatsApp mit ihrer Leser Nummer schicken.

» Kirchliche Nachrichten

■ An(ge)dacht

Liebe Hohensteinerinnen, liebe Hohensteiner, Herbstanfang! Was bringt dieses Wort in unserer momentanen Situation alles zum Ausdruck? Der Herbst als Brücke zwischen warmer und kalter Jahreszeit, als Vorbereitungszeit für den kalten Winter. Wir bringen die Ernte ein, um im Winter genug zu essen zu haben. Die Tiere schaffen sich ein dickes Fell und Fettreserven an, bevor sie sich in den Winterschlaf begeben.

In diesem Jahr machen wir uns große Sorgen. Klappt das alles so wie wir es gewöhnt sind? Werden wir die Rechnungen bezahlen können? Werden wir im Winter frieren müssen und eventuell krank werden?

Der Herbst ist eine besondere Jahreszeit. Viele Menschen lieben gerade diese Monate ganz besonders. Im christlichen Sinn wird die Zeit geprägt durch zwei besondere Feste: das Erntedankfest Anfang Oktober und das Reformationsfest in der evangelischen Kirche Ende Oktober bzw. das Fest Allerheiligen Anfang November, das die Katholiken besonders feiern. Im Grunde könnte man diese beiden letzteren Feste gut verknüpfen, indem wir die (immer notwendige) Reform in der Kirche als Heiligung verstehen – nicht so sehr als individuelles Heldentum, obwohl auch das im Zusammenhang mit der Bewahrung der Schöpfung, mit den Herausforderungen des Klimawandels wieder an Bedeutung gewinnt. Bei der Heiligung geht es darum, dass wir uns zusammmentun. Die Heiligkeit ist uns durch die Taufe quasi im Voraus gegeben, wir müssen sie bestätigen dadurch, dass wir uns zusammmentun und füreinander da sind; und zwar über die Grenzen der Religionszugehörigkeit und der Nationalität hinaus.

Ich habe in meiner Jugend einen Mitarbeiter der Kirche gekannt, der mich sehr beeindruckt hat, indem er sich mit acht anderen Kolleginnen und Kollegen zusammengetan hat. Alle haben auf 10% ihres Einkommens verzichtet, um eine weitere Stelle zu finanzieren. Vielleicht geht so etwas ja auch im kleinen Bereich mit einer Gas- oder Stromrechnung, die den einen oder die andere unter uns wahrscheinlich überfordern wird.

Dieses Beispiel scheint vielleicht etwas weltfremd zu sein. Es geht dabei aber nicht so sehr um einen Vorschlag, denn da wissen Sie alle, jeder und jede in Ihrem und seinem Umfeld, am besten, was zu tun ist. Es geht darum, dass auch in den Kirchen jetzt eine Zeit anbricht, wo die praktische Umsetzung auch in ganz kleinen Ansätzen wichtiger ist als die ihr zu Grunde liegenden christlichen Parolen.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst im Vertrauen darauf, dass wir gemeinsam auch diese schweren Zeiten bewältigen können.

Ihr Diakon Kristof Windolf

■ Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter Tel.-Nr.: 06124 - 72370 oder unter eMail: pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind Montags, Dienstags und Mittwochs von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie Donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und Freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch unter Tel.-Nr.: 06124/72370 sowie per E-Mail unter: pfarrei@heiligefamilie.info.

Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter anderem unsere aktuellen Gottesdienst - Termine.

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 25.09., 11.00 Uhr Heilige Messe in der Herz-Jesu Kapelle in Burg-Hohenstein

Sonntag, 02.10., 11.00 Uhr Heilige Messe

Sternsingen 2023

Bald starten die Sternsinger in die neue Aktion - wenn genug Interesse besteht, können wir auch an der Auftaktveranstaltung in Limburg teilnehmen!

Trotz schwieriger Bedingungen haben auch in den letzten Jahren fleißige Mädchen, Jungen und Jugendliche dafür gesorgt, dass wir Kinder weltweit mit einer namhaften Spende unterstützen konnten.

Herzlichen Dank allen bisherigen Sternsängern, den Eltern und allen Unterstützern und Spendern!

Das Dreikönigssingen oder Sternsingen ist zwar eine katholische Tradition, aber jede und jeder kann mitmachen - die Spenden gehen auch an bedürftige Kinder vieler Länder unabhängig von Glauben oder Konfession.

Anders als in früheren Jahren laden wir alle Kinder ab dem Schulalter zum Mitmachen ein, je mehr es sind, desto kürzer werden die Wege.

Besonders schön wäre es, wenn sich in jedem Ort (Steckenroth, Strinz-Margarethä, Holzhausen) eine Gruppe von mindestens drei Kindern finden würde, in Breithardt braucht es zwei Gruppen und in Burg-Hohenstein hatten wir bisher immer viele fleißige Sänger/-innen.

Wichtig: Wer mitmachen möchte sollte am 06. / 07. Januar 2023 nicht im Urlaub sein! Informieren Sie sich gerne unter www.sternsinger.de oder rufen Sie an. Ich möchte gerne dieses Jahr ein zeitiges Vor - Treffen organisieren: Petra Franz, Tel.-Nr.: 06120 - 908033.

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Samstag 24.09.,

14.30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 25.09.,

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Freitag, 30.09.,

18.00 Uhr Friedensgebet

Samstag, 01.10.,

11.00 Uhr Kindergottesdienst

13.30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 02.10.,

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Männerchor und Abendmahl; Pfarrerin Petra Dobrzinski

Wir empfehlen in den Gottesdiensten weiterhin eine medizinische Maske zu tragen.

Friedensläuten – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten (wo immer Sie auch gerade sind) und für den Frieden zu beten.

Termine:

Dienstag, 27.09.

16.45 Uhr Konfirmandenstunde (in Michelbach)

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes:

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Regelung unter www.dwrt.de

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel.: 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro,

Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

dienstags und donnerstags von **09.00-11.00 Uhr** und freitags von **16.00 – 18.00 Uhr.**

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth

Bitte beachten Sie, dass wir im Gottesdienst und bei anderen Veranstaltungen in Innenräumen weiterhin das Tragen einer medizinischen Maske empfehlen. Es kann auf dem Sitzplatz darauf verzichtet werden, wenn ein Abstand von 1,5m zu Personen aus einem anderen Haushalt eingehalten wird. Außerdem bitten wir Sie um eine Teilnahme nach den 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet). Vielen Dank!

Die nächsten Termine:

24.09., 18.30 Uhr Kerbegottesdienst in Steckenroth

25.09., 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Breithardt

02.10., 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

mit Abendmahl in Burg- Hohenstein

Das Gemeindebüro ist telefonisch (06120/3566) und per Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.

PfarrerIn Jessica Hamm erreichen Sie telefonisch (0173/1832614) und per Mail (jessica.hamm@ekhn.de).

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

25. September,

11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Niederlibbach

Unsere Andachten

Telefonandacht

Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer**

06128/9792914 wählen. Probieren Sie es zu den Kosten eines Ortsgesprächs aus!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr.

Telefonnummer des Pfarrbüros: 06128/1364

E-Mail:kirchengemeinde.strinz-margarethae@ekhn.de

oder christine.hellweg@ekhn.de

Pfarrer Stefan Rexroth erreichen Sie unter der Telefonnummer

0163/9629503 oder per

E-Mail: stefan.rexroth@ekhn.de

Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per

E-Mail: juergen.noack@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Gottesdienste

Sonntag, 25. September

um 18.00 Uhr Abend-Gottesdienst in Hennethal mit Pfarrer Stefan Rexroth

Sonntag, 02. Oktober

um 11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Reithalle in Panrod mit Pfarrer Stefan Rexroth unter Beteiligung des MGV Panrod und des Parforcehorncorps Jagdschloss Platte e.V.

Pfarrer Stefan Rexroth

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel. 0163/9629503

Evangelisches Gemeindebüro: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen Panrod

Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Tel. 06120/9189752

E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Veranstaltungen

■ Großes Kino:

Vorhang auf für Demokratie und Vielfalt

DemokratieKino „democra-see!“ ab September in Bad Schwalbach und Geisenheim

Demokratie erlebbar machen - dazu möchte die AWO Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH mit ihrem durch die Partnerschaft für Demokratie geförderten Kinoprogramm „democra-see! Das monatliche DemokratieKino im RTK“ im Verlauf des nächsten halben Jahres beitragen.

Ab September heißt es daher im Linden-Theater in Geisenheim und im Bambi & Camera Kino in Bad Schwalbach einmal pro Monat: „Vorhang auf für Demokratie und Vielfalt“. Über sechs Monate hinweg wird in beiden Kinos jeweils einmal monatlich ein Film zu aktuellen gesellschaftlich oder politisch relevanten Themen gezeigt. Abgerundet wird das Angebot durch ein auf die Inhalte der gezeigten Filme abgestimmtes Rahmenprogramm.

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe im September lädt die AWO Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH alle Interessierten ein, an den Vorstellungen von „TOMORROW - die Welt ist voller Lösungen“ teilzunehmen. In Geisenheim wird der Film am 23. September, 10.00 Uhr, und in **Bad Schwalbach am 30. September ebenfalls um 10.00 Uhr** gezeigt. Im Anschluss an den Film erwartet die Teilnehmenden eine lebendige Bibliothek mit vielfältigen, inspirierenden Menschen und Geschichten.

Der Eintritt zu den Filmvorführungen und die Teilnahme an dem Rahmenprogramm sind für alle Interessierten kostenfrei. Gruppen und Schulklassen sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmel-



ERNTEDANKGABEN 2022

Liebe Burg-Hohensteiner*innen,

es ist eine gute Burg-Hohensteiner Tradition „Danke“ zu sagen für alles Gute, was uns geschenkt wurde.

Wir freuen uns das Erntedankfest am 02. Oktober um 10:00 Uhr in unserer evangelischen Gustav-Adolf-Kirche feiern zu können.

Dieses Jahr werden von Konfirmand*innen der regionalen Konfigruppe Erntegaben dafür gesammelt, die wir anschließend an die Tafel weitergeben. Erzeugnisse aus Ihrem Garten sind uns ebenso willkommen wie auch Konserven aller Art.

Wenn Sie uns mit Ihren Gaben unterstützen möchten, bitten wir Sie, diese am **Freitag, dem**

30. September ab 16:00 Uhr bereitzuhalten oder - falls Sie nicht anwesend sind - gut sichtbar vor Ihre Tür zu stellen.

Vielen lieben Dank!

Ev. Kirchenvorstand Burg-Hohenstein



■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Am **24. September** ist wieder **Kinderkirche** in der Zeit von **10.00 bis 12.00 Uhr** in der Borner Kirche, Thema: Erntedank. Bitte um Anmeldung bei Ellen Schwarz, E-Mail: ellisichwarz@t-online.de

Am Sonntag, **25. September um 10.00 Uhr** findet der Familiengottesdienst zu Erntedank mit Unterstützung der Kinder aus der Kinderkirche statt, hierzu laden die Mitglieder des Kirchenvorstandes aus Born und Watzhahn herzlich ein. Wer die Gottesdienste in Born nicht besuchen kann, dem werden wärmstens die Gottesdienste im Fernsehen oder Radio empfohlen und wer die Möglichkeit hat, kann auch auf der Homepage unserer beider Kirchengemeinden Born-Watzhahn und Bleidenstadt die Videogottesdienste anschauen: www.evangelisch-bb.de

Hier finden Sie auch die aktuellen Infos. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Born-Watzhahner Gemeindebrief.

dung unter demokratie@awo-rtk.de wird erbeten. Informationen zu den Spielzeiten und -orten sind unter www.demokratieleben-rtk.de verfügbar.

Das Projekt wird gefördert von der Partnerschaft für Demokratie im Rheingau-Taunus-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des Landesprogramms „Hessen für Demokratie und gegen Extremismus.“

Innerhalb der durch den Rheingau-Taunus-Kreis als federführendem Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle der AWO Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH organisierten Partnerschaft für Demokratie engagieren sich zahlreiche Akteur:innen, Initiativen und Vereine aus unterschiedlichsten Bereichen im gesamten Kreisgebiet.

■ Kultur im Kreishaus zu Gast im Kurhaus Bad Schwalbach

Chanson divine - Evi Niessner singt Piaf

Unter dem Motto „5 für Kultur“ in Bad Schwalbach lädt der Kulturfonds Rheingau-Taunus e.V zu einem besonderen Konzert am **Freitag, 30. September, 19.30 Uhr**, im Großen Saal im Kurhaus Bad Schwalbach, ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeinsam mit der Waldbühne Bad Schwalbach, dem Rheingau-Taunus-Kreis, der Stadt Bad Schwalbach und den Weinfreunden Bad Schwalbach veranstaltet der Kulturfonds diesen Abend und hat hierfür Evi Niessner, die führende Interpretin französischer Chansons und einzigartige und eigenständige Darstellerin der Ikone Edith Piaf, eingeladen.

Hochkarätige Konzerte, außergewöhnliche Musikabende, besondere Stimmung: Seit vielen Jahren wird die Cafeteria der Kreisverwaltung zwei- bis dreimal im Jahr zum Konzertsaal mit guter Akustik, besonderer Stimmung und immer kultigem Ende:

Die Besucher stellen selbst ihre Stühle hoch und werden dafür mit einem Gläschen Wein und gemeinsamem Ausklang bei guten Gesprächen belohnt.

Der Kulturfonds Rheingau-Taunus e.V. organisiert seit Jahren diese kulturellen Events, bei denen sich die Kreisverwaltung als offene Kreisverwaltung, die „Kultur für alle“ ermöglicht, präsentiert. Stets sind alle zu Musikgenuss und Wein eingeladen und immer stehen die Spendenboxen parat, in denen es mal mehr und mal weniger raschelt.

Seitdem im Frühjahr 2020 das letzte geplante Konzert pandemiebedingt abgesagt werden musste, die Cafeteria zwischendurch wegen der Unterstützung durch die Bundeswehr zweckentfremdet wurde und anderer Herausforderungen, konnte keiner dieser genusslichen Musikabende stattfinden.

Nun hat sich der Kulturfonds Rheingau-Taunus e.V. etwas Besonderes einfallen lassen. Er bleibt bei seinem Motto „Kultur für Alle“ bei freiem Eintritt und lädt ins Kurhaus Bad Schwalbach ein.

Gemeinsam mit anderen Kulturveranstaltern in Bad Schwalbach freut sich der Verein auf einen besonderen Gast, der schon bei früheren Konzerten vor Ort das Publikum begeisterte und die Raumkapazitäten fast sprengte.

Chanson Devine - Evi Niessner singt Piaf

Mit diesem musikalischen Theaterabend lässt Evi Niessner die Seele der dramatischen und glanzvollen Zeit der legendären Edith Piaf auferstehen. Gemeinsam mit ihrer Pianistin Jin Jin La Belle, dem Violinisten Demi Rey und ihrem Publikum feiert sie den „Spatz von Paris“ im Rausch eines turbulenten Lebens zwischen Erfolg, Verehrung, Drama, Tristesse und der unsterblichen Liebe.

Paris ist ein Zirkus - Star in der Manege: Edith Piaf! Star des Abends: Evi Niessner! Ihr gelingt das kleine Wunder, ganz mit der Ikone Piaf zu verschmelzen und dabei so sehr die unvergleichliche Madame Evi zu sein.

Sie nimmt ihr Publikum mit auf die Reise in die Seele dieser widersprüchlichen Künstlerin - über den Himmel von Paris bis ins Herz von New York. Sie ist Zirkusdirektor, freche Göre, Hure und Heilige, böse Hexe und uferlos Liebende.

Zwischen dem „traurigsten Tango der Welt“ von Kurt Weill und einer Achterbahnfahrt durch den Piaf'schen Melodienreigen gewährt Evi Niessner stets den Blick in ihr eigenes Herz.

Düster und rauchig mit Straßenschmutz auf der Stimme, energisch und in praller Lebensfreude zelebriert sie ihr genussvoll abgründiges Spiel von Melodram, Pathos und echtem Gefühl. Evi Niessner singt und jeder Ton wird zu einem Kuss, einer Umarmung, einem Seufzer.

„Parlez moi d'amour!“ heißt: „Erzähl mir von der Liebe!“, und das tut Evi Niessner mit ihrer Stimme und ihrem ganzen Körper in allen Facetten.

Stimmlich und musikalisch eine Kostbarkeit!

» Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbstständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da!

Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 – 13.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656, Fax: 06120/6451

E-Mail: ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Notrufe / Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117
Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr	
mi 13.00 - 07.00 Uhr (do)	
sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr	
Bundesweit	116117
Dienstbereitschaft der Apotheken:	06124/19222
Anrufbeantworter Burg-Apotheke	06120/4877
Bundesweit kostenlos	0800/0022833
Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute	22833
oder unter: www.abda.de	
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805/607011
Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)	
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes	
Bereitschaftsdienst/Kleintiere	06120/900801
Bereitschaftsdienst Pferde	06120/904050
Feuerwehr	112
Krankenpflegestation Wochenenddienst	06120/3656
Süwag, Niederlassung Main Kraftwerke	
Kundentelefon	0180/373 83 93
Süwag/MKW - Gas (Störung)	069/31072666
Süwag/MKW - Elektrizität (Störung)	069/31072333
Notarzt	112
Notdienst Wasser/Abwasser	06124/19222
(freitags 12.30 - montags 07.00 Uhr)	
Polizeistation Bad Schwalbach	06124/7078-0
..... Fax: 06124/7078115	
Rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport ..	06124/19222

» Letzte Meldung

■ Kreisstraße 711 für den Verkehr freigegeben

Kreisstraßenanierung zwischen Idstein-Dasbach und der Landesstraße 3026 beendet

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat die seit 01. Juli unter Vollsperrung zu sanierende Kreisstraße K 711 zwischen Idstein-Dasbach und der Landesstraße 3026 am 05. September wieder für den Verkehr freigegeben.

„Die Baumaßnahme wurde von Hessen Mobil für den Rheingau-Taunus-Kreis geplant und durchgeführt. Mit der grundhaften Erneuerung des gesamten Fahrbahnaufbaus wurde auch die zu klein dimensionierte Drainageleitung durch eine 100 mm große Drainage-

leitung ersetzt, damit das anstehende Hangwasser schadlos abgeführt werden kann. Aufgrund der guten Witterung konnten alle Arbeiten zügig durchgeführt werden, so dass die geplante Bauzeit eingehalten werden konnte. Auf der nur 336 Meter langen Ausbaustrecke und einer Fläche von rund 1.850 Quadratmetern wurden rund 840 Tonnen Asphalt eingebaut.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden nach Endabrechnung durch Hessen Mobil voraussichtlich 600.000 Euro betragen“, informiert der zuständige Dezernent des Rheingau-Taunus-Kreises für Straßenbau, Thomas Wiczorek.

Hiermit ist eine weitere Straße aus dem laufenden Kreisstraßensanierungsprogramm des Rheingau-Taunus-Kreises grundhaft erneuert worden. Mit dem Kreisstraßensanierungsprogramm erneuert der Rheingau-Taunus-Kreis bis 2030 in hohem Tempo einen großen Teil des rund 150 Kilometer langen Kreisstraßennetzes im Rheingau-Taunus-Kreis.

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Aannahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Aannahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Frau Klankert, Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr



Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Erich Remy
Medienberater
Mobil 0171 4960177
e.remy@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Hörh-Grenzhausen

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und lasst mir einen
Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben
hatte. Ich bin nicht weit weg, nur auf der
anderen Seite des Weges.

Im Kreise seiner Familie konnte er Abschied
nehmen von diesem Leben. Wir haben ihn
begleitet, meinen lieben Ehemann, unseren guten
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.

Günter Gehlhaar

* 09.09.1933 † 01.09.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Deine geliebte Ehefrau Ingrid
Deine Töchter Kerstin und Simone
Dein Schwiegersohn Stefan
Deine Enkel und Urenkel
sowie Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 29. September 2022 im engsten Kreise statt.

Strinz-Margarethä, im September 2022



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen
und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt
an Ihre Annahmestelle oder
Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister,
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des
Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Ver-
lages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos
zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt
der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet
sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der
auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für
Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm
Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten
unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z.
gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder
infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeits-
friedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ KLANGWELLE 2022: FEUERWERK FÜR DIE SINNE

Faszinierende Show kehrt im Oktober 2022 nach Bad Neuenahr-Ahrweiler zurück

Bad Neuenahr-Ahrweiler

Sorglosigkeit, Spaß und Frohsinn! Das ist es doch, wonach wir uns in Krisenzeiten ganz besonders sehnen. Umso schöner, dass die Klangwelle nach dreijähriger Corona- und Flut, bedingter Abstinenz nun endlich wieder auch in Bad Neuenahr-Ahrweiler ihr Publikum verzaubern wird! Bereits im Mai fand für die Bewohner*innen des Ahrtals sowie die Helfer*innen bei der Flutkatastrophe eine Dankwelle statt. Im Herbst letzten Jahres wurde die für den Kurpark geplante und wegen der Flut abgesagte Klangwelle als Benefiz-event für die Flutopfer nach Bonn verlegt.

In insgesamt acht Vorstellungen lädt die Show in diesem Jahr im Kurpark vom 6. bis 9. und 13. bis 16. Oktober zu einer visuellen und musikalischen Spritztour rund um den Globus ein. 30 Meter hohe Fontänen aus Milliarden Wassertropfen schießen dann wieder in den Bad Neuenahrer Nachthimmel, begleitet von einem faszinierenden Licht-, Feuer- und Farbenspiel. Musikalische Highlights aus der Welt

der Klassik und des Rock-Pops sowie heimische Schlager und rheinische Evergreens bilden ein emotionales Gesamtkunstwerk.

Reise um die Welt

In drei Akten entführt die Klangwelle 2022 das Publikum von jung bis alt zu den schönsten Schauplätzen unserer Erde. Erzählt werden Geschichten aus aller Welt, untermalt von einer visuellen Symbiose aus den Elementen Wasser, Licht und Feuer. Eine Weltreise, die selbstverständlich im Rheinland, dem Mekka des Frohsinns, ihr Finale finden wird.

Show startet um 20 Uhr

Bereits ab 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher im Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler ein abwechslungsreiches Gastronomieangebot sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit den Live-Bands Popsöfa (6.-9.10.) und Saxosing (13.-16.10.). Die Show, bestehend aus mehreren Akten und zwei Pausen, beginnt jeweils um 20 Uhr. „Die emotionalen Reak-



© Dominik Ketz

tionen bei der Dankwelle haben uns gezeigt, wie sehr sich alle wieder nach schönen Events sehnen. Gerade in diesem Jahr ist es uns daher ein besonderes Anliegen, die Menschen mit der Klangwelle 2022 zu verzaubern und zu unterhalten, damit sie wenigstens für einige Stunden ihre Alltagssorgen vergessen“, freut sich Christian Senk, Geschäftsführer der Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH.

Tickets und Info

Steh- sowie Sitzplatz-Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information Bad Neuenahr (Kurpark), bei allen Vorverkaufsstellen von bonnticket sowie unter:

www.die-klangwelle.de

Wer noch Klangwelle-Tickets für die ausgefallenen Veranstaltungen 2020 bzw. 2021 hat, kann diese bei der Klangwelle 2022 einlösen.

klangwelle
BAD NEUENAHR AHRWEILER

6.-9. Oktober 2022

13.-16. Oktober 2022

Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler

Wasser | Feuer | Laser
Licht | Musik

www.die-klangwelle.de

Tickets aus 2020 und 2021 bleiben gültig!

Erworben Tickets für die Klangwelle 2020 und 2021 bleiben gültig! Bitte Veranstaltungsdatum für 2022 online abgleichen.

Eine Veranstaltung der Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH

natürlich im **ahrtal**

Logos: Sparkasse, Völkerei RheinAhrEifel eG, Apollinaris, Coca-Cola, Bitburger, STEIGENBERGER, Wershofen Kaffee, RPR1 DAS ORIGINAL, shapefruit, WITTMICH IM MEDIEN



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Ausbildung als PTA: Perspektiven und Abwechslung

Es ist nicht immer leicht, den Traumjob zu finden, denn die Auswahl ist riesig. Viele können zudem nicht einschätzen, was sie konkret in einem Beruf erwartet, welche Möglichkeiten er eröffnet und wie es um die Zukunftsaussichten bestellt ist. Eine Idee für die Personen, mit großem Interesse an naturwissenschaftlichen Schulfächern wie Biologie, Chemie und Botanik haben: Eine Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten. Dabei sind die Einsatzmöglichkeiten als PTA vielfältig, beispielsweise in einer Apotheke. „Die Aufgaben in einer Apotheke reichen dort von der Kundenberatung über die Hilfsmittelversorgung und Labortätigkeiten bis

hin zu Dokumentation und Qualitätsmanagement – dadurch ist der Job immer wieder abwechslungsreich und anspruchsvoll. Oder in der Pharmaindustrie, in Kliniken und Laboren sowie bei Krankenkassen oder Gesundheitsämtern. Der Beruf genießt ein hohes Ansehen und ist zukunftssicher. PTAs haben keine Probleme, eine Stelle zu finden – sie werden sogar händelnd gesucht“, wissen Experten. Wer sich zum pharmazeutisch-technischen Assistenten ausbilden lassen will, sollte mindestens einen Realschulabschluss mitbringen. Ebenso sind Einfühlungsvermögen und ein kommunikatives Wesen gefragt. Weitere Info unter www.linda.de djd

Job gesucht?



Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!



Berlin schützt mit neuer Verordnung Arbeitnehmer

Die Bundesregierung rechnet für den kommenden Herbst/Winter mit erneut steigenden Infektionszahlen. Die neue SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung soll dazu beitragen, Arbeitnehmer vor einer Infektion am Arbeitsplatz zu schützen und damit auch ihr Risiko senken, an Long-Covid zu erkranken. Wie soll der Corona-Arbeitsschutz gewährleistet werden? Vom 1. Oktober 2022 bis 7. April 2023 gilt eine neue Corona-Arbeitsschutzverordnung. Mit der Neufassung will die Bundesregierung das Infektionsgeschehen in Betrieben und Büros so weit wie möglich eindämmen. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, auf Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung betriebliche Hygienekonzepte zu erstellen und die entsprechenden Schutzmaßnahmen umzusetzen. Dazu gehören die bekannten, im Verlauf der Pan-

demie bewährten Maßnahmen des betrieblichen Infektionsschutzes.

Es ist zu prüfen:

die Umsetzung der AHA+L-Regel an den Arbeitsplätzen, die Verminderung der betriebsbedingten Personenkontakte, etwa durch Reduzierung der Beschäftigtenzahl in geschlossenen Arbeits- und Pausenräumen, das Angebot von Homeoffice, Testangebote für Beschäftigte, die in Präsenz arbeiten und die Maskenpflicht überall dort, wo technische und organisatorische Maßnahmen zum Infektionsschutz allein nicht ausreichen.

Darüber hinaus bleiben Arbeitgeber verpflichtet, ihre Beschäftigten bei der Wahrnehmung von Impfangeboten zu unterstützen. Weitere Info unter: <https://bit.ly/3qvVj3N>

KOPP Umwelt

Wir suchen einen

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

und freuen uns auf IHRE Bewerbung
auf einem der folgenden Kanäle:

- ✓ Per Mail: bewerbung@kopp-umwelt.de
- ✓ Per Post: Kopp Umwelt GmbH, Am Windpark 1, 65321 Heidenrod
- ✓ Telefon: 06124 72572-15
- ✓ Standort: Heidenrod-Kemel

Hier finden Sie ...



einen Job mit Aussicht auf Heimat.
jobs-regional.de

Unterstützung für Umwelt- und Gesundheitsschutz

Kläranlagen sind für die Grundbedürfnisse des Menschen da. Ohne sie kommt kein Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiet aus. Und gerade in Pandemiezeiten wird deutlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Kläranlagen durch ihr Handwerk maßgeblich zum Umwelt-, Gesundheits- und Infektionsschutz beitragen.

Die Fachkräfte für Abwassertechnik sorgen für den sicheren und reibungslosen Betrieb der Pumpen und Maschinen, sie steuern und überwachen Anlagen und sichern rund um die Uhr die Qualität der Reinigungsleistung. Zudem nehmen sie täglich Abwasserproben und

untersuchen sie im Labor, damit mögliche Umweltbelastungen schnell erkannt und vermieden werden können. Wie Experten sagen, erfordert der Job handwerkliches Geschick, Eigenverantwortung und die Überzeugung, sich für Menschen, Umwelt und Natur einzusetzen. Zudem bietet der Beruf zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten in vielen umwelttechnischen Bereichen. <https://berufswelten-energie-wasser.de>

Die Arbeit auf Kläranlagen bedeutet ein hohes Maß an Verantwortung, zugleich sind die Jobs in diesem Bereich der Wasserwirtschaft außergewöhnlich krisensicher. djd

Wichtige Info für Minijobber

Ein Minijob ist eine geringfügige Beschäftigung. Geringfügig bedeutet, dass es eine bestimmte Verdienstgrenze oder bestimmte Zeitgrenzen gibt. Ein Minijobber kann im gewerblichen Bereich oder im Privathaushalt beschäftigt sein. Es gibt zwei Arten von Minijobs: 450 Euro und kurzfristig. Wie der Name bereits andeutet, sind die sogenannten 450-Euro-Minijobs auf eine bestimmte Verdienstgrenze begrenzt.

Kurzfristige Minijobs sind von vornherein auf bestimmte Zeitgrenzen festgelegt. Für beide Minijob-Arten gelten für Arbeitgeber und Minijobber eigene Regelungen, abhängig davon, ob sie im gewerblichen Bereich oder in Privathaushalten stattfinden.

Minijobber haben die gleichen Arbeitsrechte wie Vollzeitbeschäftigte: ob auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall oder Urlaub. Sie haben bei einem Arbeits- oder Wegeunfall Anspruch auf die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung. WICHTIG: Minijobber erwerben (bei 450-Euro-Minijobs) Ansprüche in der Rentenversicherung. Über einen geringen Eigenbeitrag profitieren sie sogar von allen Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung, die versicherungspflichtigen Arbeitnehmern zustehen. In den anderen Zweigen der Sozialversicherung sind Minijobber nicht über den Minijob abgesichert. Weitere Info unter: minijob-zentrale.de

Mein Garten im Herbst



Holz oder Stein – was darf's sein?



Foto: HLC/braun-stein

Als natürliches und warmes Material sorgt Holz für ein besonderes Wohlgefühl im Garten, leidet allerdings unter den Einflüssen von Sonne und Regen und ist sehr pflegebedürftig. Stein hingegen ist witterungsbeständig und benötigt z. B. bei der Terrassengestaltung keine aufwändige Unterkonstruktion, wirkt jedoch oft nicht so gemütlich wie Holz. Wer sich nun im Zwiespalt befindet, kann dank Beton-Dielensteinen eine schnelle Entscheidung fällen. Der innovative Bodenbelag vereint die Vorteile beider Materialien in einem und ist eine dauerhafte, ästhetische Alternative für Gärten, Plätze und Wege. Beton-Dielensteine ähneln aufgrund von rissigen Strukturen und einer antiken Maserung rustikalen Holzplanken, sind aber formstabil, rutschfest, 100 %

recyclebar sowie splitterfrei und weder Fäulnis noch Schädlings- oder Schimmelbefall haben auf dem schmutzfesten Material eine Chance. Weiterhin gelten Beton-Dielensteine als attraktive Gestaltungslinie mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. So sind bei der Gartenplanung kaum Grenzen gesetzt: Neben Dielenstein-Elementen für die Bodenverlegung hält das Portfolio von Experten auch Großstufen und vertikale Varianten bereit. Multifunktionale Ergänzungen in Form von Quadern oder Stammsitzen garantieren eine einheitliche Gesamtoptik. Mit dem Bodenbelag lassen sich Terrassen, Wege und Stufen kreieren, Palisaden können als Hangbefestigung eingesetzt werden und Sitzelemente sorgen für eine hohe Aufenthaltsqualität. *HLC*

Den Garten tier- und insektenfreundlich gestalten

In seinem grünen Paradies ist der Mensch nicht allein: Passionierte Gartenbesitzer freuen sich über lebendige Vielfalt und leisten ihren Beitrag. Oft zeigen beim nachhaltigen Gärtnern bereits kleine Maßnahmen große Wirkung. Mit einfachen Maßnahmen können Gartenbesitzer die Artenvielfalt in ihrem grünen Paradies fördern: Insektenhotels, für Tiere durchlässige Hecken statt bodennaher Zäune, Nisthilfen für die Vogelwelt sowie Laub- und Reisighaufen für Igel und andere Kleintiere schaffen dringend benötigte Lebensräume. Blühinseln inmitten von Rasenflächen bieten zum Beispiel Insekten dringend benötigte Nahrungsquellen. „Das nutzt nicht nur der Natur, sondern auch die Gartenliebhaber profitieren“, er-

klärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner: „Schließlich bestäuben die Insekten unsere Pflanzen. Und intakte Mini-Biotop fördern insgesamt ein gesundes Pflanzenwachstum und beugen Schädlingsproblemen vor.“ Auch das Aufstellen eines Insektenhotels und das Aufhängen von Nisthilfen für Vögel sind schnell erledigt und haben nachhaltige Wirkung. Zum biodiversen Gärtnern gehört auch, bewusst mit den Ressourcen der Natur umzugehen: Naturdünger lässt sich beispielsweise in Form von Brennnesselsud gewinnen und Gartenabfälle sind ebenfalls kompostierbar oder als Abdeckmaterial wiederverwendbar. Motorhacksler helfen beim Zerkleinern des Grünschnitts.

djd 68879n/STIHL

Schmetterlinge im Garten

- Anzeige -

Merkmale, Verhalten, Beobachtungstipps – lebendig und unterhaltsam erzählt



zeigen wichtige Bestimmungsmerkmale und die faszinierende Entwicklung von der Raupe zum Falter. Außerdem gibt es viele Tipps, wie einzelne Arten geschützt werden können. Ein Naturführer für alle Schmetterlingsfreunde und solche, die es werden wollen.

Seit mittlerweile 50 Jahren dreht sich bei Rainer Ulrich (fast) alles um Schmetterlinge! Jahrelang erforschte er intensiv die Tagfalter seiner Heimatgemeinde Illingen im Saarland. Mittlerweile hat Rainer Ulrich weit über 100 wissenschaftliche Veröffentlichungen und Gutachten über Tagfalter verfasst. Dazu kamen zahlreiche Artikel für Naturinteressierte in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern.

Schmetterlinge sind die Könige unter den Insekten. Den Admiral, das Tagpfauenauge und den Kleinen Fuchs zu beobachten oder im Garten anzusiedeln, gehört zu den schönsten Naturerlebnissen. Schmetterlings-Experte Rainer Ulrich stellt in seinem Buch „Wer flattert hier?“ 132 der tollen Geschöpfe vor. Wie verhalten sie sich? Und mit welchen Blüten kann ich sie in den Gärten locken? Steckbriefe mit detaillierten Fotos

Rainer Ulrich - Wer flattert hier? 160 Seiten, Klappenbroschur, 150 Farbfotos, 18,00 € ISBN 978-3-440-16904-9 Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Sonnenenergie aus dem Gartenzaun



Foto: HLC/Hautec

Kostenlose, im Boden gespeicherte Sonnenenergie mithilfe einer Sole-Wasser-Wärmepumpe zum Beheizen des eigenen Heims und zur Warmwasserversorgung zu nutzen, ist nicht nur umweltfreundlich, sondern macht auch unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Jedoch sind Sole-Wasser-Wärmepumpen nicht überall

möglich. Hier bietet sich ein innovativer Energiezaun als kostengünstige Alternative an. Er ist genauso leistungsfähig wie Erdkollektoren oder Erdsonden, dabei aber viel platzsparender. Als Gartenzaun aufgestellt, ist er sogar bepflanztbar! Im Bestand ist der Energiezaun überdies als Austausch einer Öl- oder Gasheizung interessant. *HLC*

Dumme rennen, Kluge warten,

Weise gehen in den Garten

Rabindranath Tagore (1861-1941)

- ▶ Ausstellung auf über 400 qm!
- ▶ Fliesen für jeden Wohnbereich!
- ▶ Sanitär!
- ▶ Komplettbadservice!
- ▶ 3D-Badplanung!
- ▶ Lieferservice!



Stettiner Straße 9 · 65623 Hahnstätten
Tel.: 06430 92481 - 18 · info@marucci-fliesen.de

www.marucci-fliesen.de

Wir beraten Sie gerne...!

Braunheim Immobilien seit 1995

Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region



Gerne bewerten wir
Ihre Immobilie kostenfrei.

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Stoll Hörgeräte-Akustik bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

**Zum farbenprächtigen Herbst
in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut!**

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt kostenlos unsere Musterkataloge anfordern!



Geburt, Hochzeit,
Geburtstag, Glückwünsche,
Trauer & Danksagungen – für jeden
Anlass die passende Anzeige!

**Fragen Sie in Ihrer Annahmestelle
oder rufen Sie uns an: 02624 911-0**

Gerne senden wir Ihnen den
Musterkatalog kostenlos per Post zu.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Hör-Grenzhausen · Rheinstraße 41
anzeigen@wittich-hoehr.de
Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de